

Bloody Moonlight

Das Leben nach dem Tod

Von Dark-Marth

Kapitel 2: Die Jägerin

Und hier kommt das zweite ^^ Sry für die lange Wartezeit, hatte etwas Schulstress ^^

Legende:

"..." Jemand spricht

[...] Jemand denkt

Die Jägerin:

Ein Mädchen mit schulterlangen roten Haaren und goldgelben Augen stand vor einer alten Kirche. Sie trug ein goldenes Kreuz als Kette auf der Brust, welches im Mondlicht schimmerte. Ihre Augen waren wachsam und ihr Blick fest.

Sie öffnete das laut knarzende Tor der Kirche. Drinnen war alles verstaubt und die Holzbänke waren zum Teil zerfallen. Der steinerne Altar wirkte verwittert und am Kreuz fehlte rechts ein Stück. Die bunten Fenster waren zerbrochen und die Spinnweben wehten leicht im Wind.

Ihre Schritte klangen durch den Staub auf dem Boden gedämpft, als sie weiter in das Innere der Kirche schritt.

"Ein passender Ort für einen Vampir." Sie trat vor den Altar und blickte hinauf an die Decke. "Na komm schon raus. Ich bin doch sicher nach deinem Geschmack."

Hinter ihr erscheint ein dunkler Schatten und das rascheln eines Umhangs. Eine dürre und blasse Hand legte sich auf ihre Wange und die andere fand Platz auf ihrem Bauch. Sie spürte den kalten und fauligen Atem an ihrem Ohr, doch sie blieb ruhig stehen und sah mit den Augen zurück.

"Na. Was macht denn ein Mädchen wie du so alleine in meinem Unterschlupf?" Der Vampir haucht in das Ohr des Mädchens und strich mit seinen Fingern über ihre Wange. "Wie ist denn dein Name?"

"Ilyana." Sie ballte die Fäuste zusammen und ihre Augen schienen zu schimmern.

"Nun kleine Ilyana. Bist du des Lebens müde, oder warum kamst du hierher?" Er versuchte sie zu umgarnen und in Trance zu versetzen. Und er glaubte auch er hätte es geschafft, da sie ruhig stehen blieb.

"Nun." Ilyana schloss die Augen. "Ich kam hierher um dich zu töten."

"Was?"

Ein starker Windstoß stieß den Vampir von Ilyana fort und er krachte in eine Holzbank, die daraufhin zerbrach.

Ilyana drehte sich um und öffnete die Augen wieder. Sie leuchteten nun golden und in ihrer linken Hand bildete sich ein Feuerball.

Der Vampir kroch unverletzt und wütend aus den Trümmern heraus. "Du! Du bist eine Hexe!"

"Nenn mich wie du willst, Monster. Ich bin hier um dich zu töten, also bell ruhig so lange du noch kannst." Sie richtete ihre linke Hand auf den Vampir.

"Vorher werde ich dich schänden und dann aussaugen!" Der Vampir stürzte nach vorne auf Ilyana zu. Seine Zähne wuchsen und an seinen Händen bildeten sich lange todbringende Krallen.

"Das einzige was du tun kannst, ist zu wählen ob ich dich schnell oder langsam töten soll." Der Feuerball in ihrer Hand schoß auf den Vampir zu und traf ihn auf der Brust. Die Wucht des Aufpralls schleuderte den Untoten nach hinten gegen die Wand. Doch er stand wieder auf.

"So kannst du mich nicht besiegen! Haha ich bin unsterblich!"

Ilyana schritt ruhig auf den Vampir zu und ihr Blick wurde kalt. "Spuck nicht so große Töne. Du machst mich krank. Deine Rasse macht mich krank. Euresgleichen hat meine Eltern getötet. Und du wirst ab heute niemanden mehr schaden." Aus dem Boden schossen starke Ranken und schlangen sich um die Arme, Beine, Bauch und Hals des Vampirs. Er versuchte sich zu wehren und loszureißen, doch er hatte keine Chance.

"Du kannst mich nicht töten! Ich bin unsterblich!"

Ilyana hob die rechte Hand und ein Pflock aus schwarzem Ebenholz erschien darin. "Zuerst werde ich dich Pfählen." Sie holte aus und stieß den Pflock durch das Herz des Vampirs. Dieser Schrie qualvoll und spuckte dunkles Blut aus, sein Gesicht wurde älter, seine Haut grau und seine Augen leblos. Als die Ranken ihn losließen fiel er leblos zu Boden.

"Und schließlich verbrennen." Sie schnippte mit einem Finger und der Leichnam des Untoten ging in Flammen auf. [Das war nur ein schwacher Vampir. Warum wurde ich für so einen herbeordert?]

Als der Vampir völlig verbrannt und nur noch Staub war, wand sich Ilyana ab und ging aus der Kirche.

"Grr." Sie wischte sich mit dem Handrücken angeekelt über die Wange, wo der Vampir sie berührte. "Ich brauch eine Dusche." Die Rothaarige schritt von den Stufen der Kirche und wieder in das Dorf Kartan. Hier hatte sie in einem Gasthaus ein Zimmer bezogen, in welches sie sich nun zurückzog.

Ilyana zog sich bis auf die Haut aus und warf ihre Kleider aufs Bett. Dann ging sie ins Bad unter die Dusche und stellte das Wasser an. Sie zuckte nur kurz als das kalte Nass ihre Haut traf und sie erschauern ließ. Als es wärmer wurde, schloss sie die Augen und genoss die Wassermassage.

[Das war der Fünfte in einer Woche. Aber keiner stellte wirklich eine Herausforderung dar. Und in den ganzen Jahren die ich nun als Vampirjägerin tätig bin, habe ich immer noch nicht den gefunden, der meine Eltern tötete.]

Vor ihrem geistigen Auge erschien ein dunkler Raum.

Sie saß als vierjähriges Mädchen in einem Schrank. Die Türen standen nur einen Spalt offen, so dass sie gerade noch mit einem Auge hinaus sehen konnte.

Ihre Mutter und ihr Vater standen an die Wand gedrängt. Ilyanas Mutter hatte solch goldgelben Augen wie sie selbst und ihr Vater die roten Haare.

Vor ihnen, mit dem Rücken zu Ilyana, stand ein großer schlanker Mann, mit schwarzen Umhang und langen schwarzen Haaren.

"Geh aus dem Weg, Mann." Seine Stimme klang sanft und doch bestimmend.

Ilyanas Vater stellte sich vor seine Frau und wich keinen Schritt zur Seite. "Du musst erst an mir vorbei."

"Nichts leichter als das." Der in Schwarz gekleidete Mann griff blitzschnell Ilyanas Vater am Hals und hob ihn hoch. Der Vater würgte und griff an das blasse Handgelenk des Vampirs. Ilyanas Mutter schrie, dann wurde ihr Mann gegen eine Wand geschleudert. Man hörte mehrere Knochen brechen und er spuckte Blut, dann sank er tot zu Boden und eine Blutlache breitete sich auf dem Boden aus.

Ilyanas Mutter wollte zu ihrem Mann, doch der Vampir versperrte ihr den Weg und drückte sie gegen die Wand.

"Nicht so schnell. Ich dürste." Bevor sie sich noch weiter wehren konnte, biss sie der Vampir in den Hals und saugte an ihr. Ilyanas Mutter riss die Augen weit auf und wollte schreien, doch kein Laut kam aus ihrem Mund. Sie richtete ihren Blick zu dem Schrank in dem sich ihre Tochter versteckte, und betete mit ihren letzten Atemzügen darum, dass ihre Tochter gerettet würde.

Dann wich das Leben aus ihren Augen und sie fiel zu Boden. Der in Schwarz Gekleidete drehte sich um und Ilyana sah sein Gesicht.

Seine Haut war fast wie aus Porzellan und seine Augen waren stechend rot. An seinem Mund lief noch das Blut ihrer Mutter herab.

Ilyana schlug die Augen auf und blickte an die Duschwand. Sie atmete schnell und stützte sich mit einer Hand an der Wand ab.

"Verdammt. Ich träume doch schon oft genug davon. Warum ruf ich es mir auch noch in Erinnerung?" Die Vampirjägerin schlug mit der Faust gegen die Wand. Dann stellte sie das Wasser ab, nahm ein Handtuch und trocknete sich ab. Sie ging aus dem Bad und legte sich nackt auf das Bett.

[Hoffentlich bleibe ich heute Traumlos?] "Hm?" Ein ticken an ihrem Zimmerfenster hatte die Aufmerksamkeit der Jägerin geweckt. Sie hob den Kopf und sah sich um. Auf dem Fensterbrett draußen saß eine weiße Eule, mit einer Rolle Pergament im Schnabel.

"Ah eine Nachricht." Ilyana stand vom Bett auf und ging zum Fenster. Sie öffnete es und die Eule ließ das Pergament in ihre Hand fallen. Mit einem leisen Kreischer flog sie dann wieder davon.

Ilyana schloss das Fenster wieder, ging zu ihrem Bett und öffnete dabei die Pergamentrolle.

"Ein neuer Auftrag..." Die Vampirjägerin ließ sich auf ihrem Bett nieder und ließ den Brief.

"Hm... im Dorf Miwa also. Im Wald fanden die Bewohner Wildtiere mit Verletzungen am Hals. Aber noch keine menschlichen Opfer?" Sie legte das Pergament auf den Nachttisch neben dem Bett und starrte an die Decke. "Ein Vampir der sich von Tierblut ernährt?" Ilyana schloss die Augen. "Vielleicht ist es auch nur ein gewöhnliches Raubtier. Aber Auftrag ist Auftrag." [Ich werde Wohl oder Übel nach Miwa reisen müssen und nachsehen.]

Die Vampirjägerin lag noch eine Weile wach im Bett, doch dann ergriff sie die Müdigkeit und sie fiel in einen unruhigen Schlaf.

So das war das zweite Kapitel ^^ ich hoff es hat euch genausogut (oder vll besser? *g*) gefallen wie das erste und ihr habt auch weiter interesse an meiner Geschichte ^^ Über Kommis oder Kritik würd ich mich freuen ;)